

SV Lohhof Schwimmer überzeugen in Neufahrn

Bei der diesjährigen Kreis-Nachwuchsmeisterschaft und dem Pokalschwimmen am 04. Mai 2024 in Neufahrn war eine große Gruppe mit 29 Aktiven der Schwimmabteilung des SV Lohhof angereist. Es stand ein voller Wettkampftag mit unterschiedlichen Wertungen an. 370 Teilnehmer aus 17 Vereinen kämpften bei über 1400 Starts um Medaillen und Pokale.

Im ersten Abschnitt kamen die Jüngsten der Nachwuchsgruppe zum Zuge. Das Programm sah 25 m Kraulbeine mit Brett, 25 m Kraul, 25 m Brust und 25 m Rücken vor. Für den Jahrgang 2017 startete Lena Hochstatter erfolgreich und wurde mit vielen Top-10 Platzierungen belohnt. Für den Jahrgang 2018 ging Ole Wenzler an den Start und durfte sich über einige Medaillen freuen.

Der zweite Abschnitt begann mit der 4 x 50 m Freistil mixed Staffel der Jahrgänge 2015/2016. Die Mannschaft um Yuna Keller (Jhg. 2016), Eryk Liskiewicz (Jhg. 2015), Andrii Sachuk (Jhg. 2016) und Amalia Werz (Jhg. 2015) freute sich über den 2. Platz. Die Mannschaft mit Hannah Lucia Uhlig (Jhg. 2015), Leo Pavlitschek (Jhg. 2015), Lara Grunwald (Jhg. 2016) und Shuyu Zhang (Jhg. 2106) erreichte den 3. Platz.

Für den Jahrgang 2015 und 2016 wurden die Kreis-Nachwuchsmeisterschaften einzeln über die 50 m Disziplinen gewertet. Bei den Schwimmerinnen im Jahrgang 2016 war Lara Grunwald, Yuna Keller, Sophia Moll, Maya Schönhofer und Shuyu Zhang am Start. Alle verbesserten ihre Zeiten deutlich, Yuna und Shuyu durften sich außerdem über Medaillen freuen. Im Jahrgang 2015 zeigten Hannah Lucia Uhlig und Amalia Werz ihr Können. Amalia gelang zudem eine Silber- und Bronzemedaille.

Bei den Schwimmern im Jahrgang 2016 trat Alexander Stefan über drei Strecken an und wurde mit zwei Medaillen belohnt. Andrii Savchuk erreichte ausschließlich 1. Plätze und wurde in der Mehrkampfwertung mit einem Pokal belohnt. Im Jahrgang 2015 schwammen Eryk Liskiewicz und Leo Pavlitschek zu neuen Bestzeiten.

Ab dem Jahrgang 2014 wurden ausschließlich die vier 50 m Disziplinen gewertet und somit die Mehrkampf-Pokale bzw. Medaillen vergeben. Außerdem konnte man die 100 m Lagen in einer offenen Wertung absolvieren. Bei den Jungs traten Jan Brkic (Jhg. 2014), Tim Julius Listing (Jhg. 2010) und Domenik Pavlitschek (Jhg. 2013) an. Alle drei überzeugten mit schnellen neuen Bestzeiten und wurden mit Platz 1 (Jan), Platz 2 (Domenik) und Platz 3 (Tim) in ihrem jeweiligen Jahrgang belohnt.

Bei den Schwimmerinnen ist der Jahrgang 2014 ein sehr stark besetzter Jahrgang mit vielen Teilnehmerinnen und somit hart umkämpft. Trotzdem gelangen Linda Buckl, Anna Hochstatter, Katharina Moll und Martha Wenzler einige persönliche neue Bestzeiten und die im Trainingslager fleißig trainierten neuen Techniken bestmöglich umzusetzen.

Ein Top-Ten Platz im Mehrkampf gelang Frida Herrenbrück (Jhg. 2011) und sie konnte viele neue Bestzeiten für sich verbuchen.

Besonders freuen über Mehrkampf-Pokale bzw. Medaillen durften sich Amelie Buckl (Jhg. 2011/Bronze), Lina Janotta (Jhg. 2013/Gold), Emma Laux (Jhg. 2009/Gold) und

Pauline Lettner (Jhg. 2014/Bronze). Allen gelangen neue schnelle Bestzeiten, vor allem die 50 m Freistil absolvierten die Mädels zwischen 31-37 Sekunden.

Für die Masters traten erfolgreich Sebastian Riedel, Rita Bick, Maike Müller und Dorothee Wenzler an. Gewertet wurden ebenfalls im Mehrkampf alle vier 50 m Disziplinen und die 100 m Lagen in der Gesamtwertung. Alle haben sich über Top 3 Platzierungen gefreut. Besonderes Highlight war die 4 x 50 m Freistil Staffel. Souverän konnten sie sich den 2. Platz und somit einen Pokal sichern.

Eine besondere Überraschung am Schluss des Wettkampftages hielt die Mannschaftswertung bereit. Trotz geringerer Teilnehmerzahlen als einige große Vereine und einem jungen Wettkampfteam gelang dem SV Lohhof ein hervorragender 2. Platz in der Mannschaftswertung. Der Pokal wurde stolz in der neu gestalteten Vitrine im Aquariush platziert.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Trainerteam, die an diesem Tag vor Ort waren: Evelin Laux, Johannes Bick und Martin Heine. Ebenso geht der Dank an Sabina Plesabrkić und Martin Hochstatter, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben.



Autor: Monika Lettner